

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 7 (1931)

Heft: 25

Rubrik: Schach und Bridge

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHACH UND BRIDGE

Partie Nr. 86

Gespielt am amerikanischen Meisterschaftsturnier, 22. April 1931 in New York.

(1. Preisträger war Capablanca, dicht gefolgt von Kashdan.)

Weiß: Capablanca.	Schwarz: Dake.
1. Sg1-f3	Sg8-f6
2. c2-c4	c7-c6
3. d2-d4	d7-d5
4. Sb1-c3	d5×c4
5. a2-a4	Lc8-f5
6. Sf3-e5	Sb8-d7
7. Sc5×c4	Dd8-c7
8. g2-g3	c7-e5
9. d4×c5	Sd7×e5
10. Lc1-f4	Sf6-d7
11. Lf1-g2	f7-f6
12. 0-0	Lf5-e6
13. Sc4×e5	f6×e5!
14. Lf4-e3	Lf8-e5
15. Sc3-e4?	Lc5×e3
16. f2×e3	0-0-0
17. Sc4-g5	Sd7-f6
18. Dd1-c2	41. Lg6-f7!
19. Ta1-d1	Lc6-g8
20. Tf1×d1	Td8×d1
21. Sg3-f3	h7-h6
22. Sf3-d2	Lg8-h7
23. Sd2-c4?	46. Kc4-d4 und Weiß gewann!
24. Td1-d4	c6-c5

*) Eine beachtenswerte Neuerung. In einer Partie Aljechin-Bogoljubow geschah 11... Le6.

*) Damit kommt Schwarz in Vorteil.

*) Der Bauer e4 kann nicht geschlagen werden; es könnte folgen: 23. L×e4 S×e4 24. S×e4 Te8 25. Td4 Kb8 26. Dc4 De5 27. Sc5 D×e3+ etc.

*) Es drohte a7-a5 und Gewinn des Bauern a4.

*) Sicher gewinnt natürlich auch 33... Kd5 34. Lg6 Kc4 35. L×e4 Kb3 36. L×b7 K×b2 37. Le4 c4 etc.

*) Schwarz will dem feindlichen König den Durchmarsch über c3 blockieren, rechnete aber offenbar nicht mit dem 39. Zuge von Weiß. Einfach zu gewinnen war das Endspiel mit 37... KXa5 38. Kc3 Kb5 39. Kd4 Kc6 40. L×e4 KXe4 41. KXe4 Kc5 42. Kf5 b5 43. e4 b4 44. e5 c3 45. bc b3 46. e6 b2 47. e7 b1D+.

*) Noch ein Fehler. L×c4 mußte geschehen.

*) Ein letzter Mißgriff. Warum nicht Ka5 46. Kd4 b5!

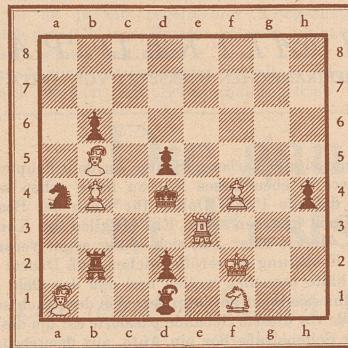
*) Es folgte noch 46... Kb3 47. h4 Kc2 48. hg hg 49. Lf5 Kd2 50. g4 KXe2 51. L×e4 Le8 52. Lt5 Kf3 53. e4 Kf4 54.

e5 b5 55. e6 Lc6 56. Lg6! b4 57. Kc5 La4 58. KXb4 Lc6 59. Kc5 La4 60. Lh5 Ke4 61. e7 und Schwarz gab auf. Nichts ist schwieriger, als gewonnene Partien zu gewinnen!

Problem Nr. 207

DR. FELIX SEIDEMANN, TEPLITZ

Urdruck



Matt in 2 Zügen

Problem Nr. 208

DR. E. PALKOSKA, PRAG

Denken und Raten 1931



Matt in 3 Zügen

Problem Nr. 209

DR. ADO KRAMMER, GIESSEN

Denken und Raten 1931



Matt in 3 Zügen

Bridge-Aufgabe Nr. 20

♠ K, 9, 7

♥ 9, 8, 7, 6

♦ A

♣ - - -

4, 5, 8, 10	♠ B	♠ A, D
10, A	♥ Y	♥ D, 4, 3
7	♦ Z	♦ 6, 2
D ♣	A	♣ A

♠ B
♥ K, B, 2
♦ D, 3
♣ B, 8

Sans Atout. A ist am Spiel und muß noch vier Stiche machen, um seinen Kontrakt zu erfüllen. Wie muß er spielen?

*

Lösung der Bridge-Aufgabe Nr. 19

1. A: Treff Bube, Dame, König, As

2. Z: Treff 7, 10, 6, 4

3. A: Karo 7 (!), 3, 10, As
Wenn Z nicht deckt, spielt A sofort vom Tisch Pik.

4. Z: Karo 4, 8 (!!), Bube Dame
A gewinnt ohne jede Schwierigkeit, wenn Z anders fortsetzen würde.

5. B: Pik 5, König, 7, 8
Falls Z nicht deckt, so gewinnt A den Stich mit seiner Dame und spielt Pik nach.

6. Z: Pik 6, Dame, Bube

7. A: Karo König, Treff 8, Karo 6, Karo 5

8. A: Karo 2, Treff 9, Cœur 5, Karo 9
Nun muß Z Cœur bringen und damit ist das Spiel zugunsten A entschieden.

9. Z: Cœur 6, Treff 2, Cœur 7, Cœur Bube

10. B: Pik 10, Cœur 8, Treff 3, Cœur 9

10. B: Cœur König, Dame, Treff 5, Cœur 10



Die Camelia-Schwester spricht: Mehr natürlich denken!

Sollte man es für möglich halten? Manche Leute fühlen sich in ihrem ästhetischen Empfinden verletzt, wenn von der intimen perjonalen Hygiene der Frau die Rede ist, wenn es sich darum handelt, die Frauen von veralteten Methoden und deren Folgen, wie Verlegenheit, Unfruchtbarkeit, Erkrankungsgefahr usw., zu befreien. Was ist nun ästhetischer? Gänzlich veraltete unhygienische Zustände zu belassen oder die Frauen im Interesse der Gesundheit der Familie, ja des ganzen Volkes

entsprechend zu belehren. Denkt natürlich, und ihr denkt edel! Zurück zur Natur, zur Reinheit und Freiheit! Warum die vielen Beihüwelten in kritischen Zeiten? Weil man aus einem rein natürlichen Vorgang einen unnatürlichen macht, eben durch die veralteten Methoden. Darum sei in aller Offenheit auf die ärztlicherseits wärmstens empfohlene Reform-Damenbinde „Camelia“ hingewiesen, deren nachstehend verzeichnete Vorzüge ja schon Millionen von Damen kennen.

„Camelia“ erfüllt alle Wünsche: Viele Lagen feinst, flauschiger „Camelia“-Watte (aus Zellstoff), daher höchste Saugfähigkeit mit geruchblinder Eigenschaften. Wunderbar weich, anschmiegsam. Schutz vor den Beschwerden der warmen Jahreszeit, Schutz vor Frühfällen. Abgerundete Ecken, folgt vorzüglich die Pfälzform. Keine Verlegenheit in leichter Kleidung. Wäscheschutz! Wissenschafft glänzend beglaubigt. Eigene moderne Fabrik.

Der „Camelia“-Gürtel bezug auf anschmiegsames und beschwerdefreies Tragen. — Größte Bewegungsfreiheit.

Aus Seidengummi . . . Fr. 1.95

Aus Baumwollgummi Fr. 1.50

Warnung vor minderwertigen Nachahmungen!

Nur „Camelia“ ist „Camelia“!
Die ideale Reform-Damenbinde, einfache und diskrete Vernichtung.

Camelia +

Zu haben in allen einschlägigen Geschäften, wo nicht, weiß Bezugsquellen nach: Camelia-Depot: Wilhelm Tröber, Bassersdorf-Zürich, Tel. 935.137

„Populär“ Schacht (10 Stück) Fr. 1.95
„Regulär“ Schacht (12 Stück) Fr. 3.25
„Extra stark“ Schacht (12 Stück) Fr. 3.75
Reisepackung (5 Einzelpackungen) Fr. 1.65.